

Atlas Sicherheitsschuh SL645 XP (S3) ESD



Ausführung: Halbschuh
Zehenschutz: Aluminiumkappe
Zwischensohle: Textil durchtrittssicher
Eigenschaften: Absatz , ESD geprüft ,
 ÖNORM Z 1259
Zusatzanforderungen: ESD , SRC
Marke: Atlas
Norm: EN ISO 20345 , ÖNORM Z 1259
Obermaterial: Leder
Sohlenmaterial: PU
Verschlusssystem: Schnürsenkel



PRODUKTBESCHREIBUNG für Atlas Sicherheitsschuh SL645 XP (S3) ESD

aktiv-X-Funktionsfutter • MPU® Rebound-System • ESD geprüft • federleicht

MATERIAL: Waterproofleder

SOHLE: MPU® INNOFLEX System

NORM

Zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S3 SRC

Aluminiumkappe, durchtrittssichere XP®-Textilzwischensohle

ÖNORM Z 1259: geeignet für Einlagenversorgung

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	AT-87936	10	36
	AT-87937	10	37
	AT-87938	10	38
	AT-87939	10	39
	AT-87940	10	40
	AT-87941	10	41
	AT-87942	10	42
	AT-87943	10	43
	AT-87944	10	44
	AT-87945	10	45
	AT-87946	10	46
	AT-87947	10	47
	AT-87948	10	48
	AT-87949	10	49

NORMEN für Atlas Sicherheitsschuh SL645 XP (S3) ESD

EN ISO 20345

ÖNORM Z 1259

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittssicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
A – antistatische Schuhe
P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
I – elektrisch isolierender Fußschutz
M – Mittelfußschutz
AN – erweiterter Knöchelschutz
CR – Schnittfestigkeit
C – teilweise leitfähige Schuhe
NEU: LG – Halt auf Leitern
NEU: SC – Überkappenabrieb
NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB						
S1						

S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						
S2						
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						
S6						
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB					
S4					
S5					

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

Atlas - Erfahren Sie mehr über die Atlas Technologien

Atlas® ist einer der führenden Hersteller von Sicherheitsschuhen in Europa. An dem modernen Produktionsstandort in Dortmund werden jährlich 2,2 Millionen Paar Sicherheitsschuhe gefertigt. Jeder einzelne Schuh zeichnet sich durch hochwertigste Materialien und eine präzise Verarbeitung aus. Unter Einsatz modernster Technologien entwickelt Atlas® innovative Laufsohlenkonzepte, die für einen spürbar höheren Laufkomfort sorgen.



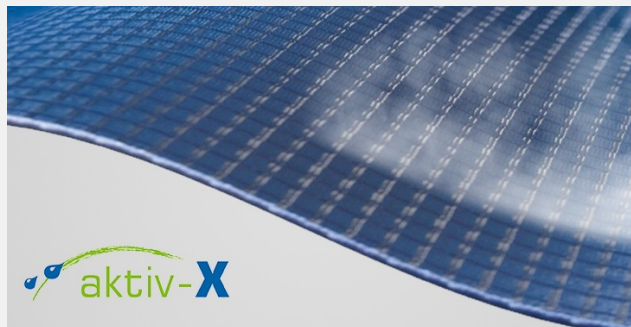
3D-DÄMPFUNGSSYSTEM

Das 3D-Dämpfungssystem von Atlas® ermöglicht ein spürbar schonendes und ermüdungsfreies Laufen.

- 1 Druckentlastende Einlegesohle
- 2 Dämpfende Komfort-Zwischensohle
- 3 Dynamisches Laufsohlensystem

AKTIV-X®-FUNKTIONSFUTTER

Das aktiv-X®-Funktionsfutter wirkt feuchtigkeitsregulierend und sorgt dafür, dass die Schuhe schnell wieder trocknen. Es färbt nicht ab, ist hautfreundlich, scheuerbeständig und bietet dem Träger eine hohe Atmungsaktivität. Außerdem ist es zertifiziert nach dem OEKO-TEX® Standard 100.



ALU-TEC®

alu-tec® Modelle zählen zu den leichtesten unter den Sicherheitsschuhen. Auf Grund der leichten Aluminiumkappe verlagert sich der Schuhschwerpunkt zur Fußmitte. Das bewirkt, dass Stolperunfälle vermieden werden. Das thermisch neutrale Verhalten von Aluminium lässt Kältebrücken im Schuhinnenraum entstehen.

ATLAS® MPU® INNOFLEX LAUFSOHLENSYSTEM

Der zweischichtige Aufbau aus Lauf- und Zwischensohle bringt die Eigenschaften des besonders energieaufnahmefähigen Multifunktionalen-Polyurethans (MPU®) besonders hervor. Die Laufsohle mit ihren großformatigen Trittflächen ist besonders abriebfest und rutschhemmend, die Zwischensohle extrem energieaufnahmefähig und gleichzeitig stabilisierend.

Das INNOFLEX SYSTEM unterstützt den Träger in jeder Bewegungsphase. Von der Ferse bis zur Spitze werden die Kräfte über die gleiche, natürliche Kraftverlaufslinie geleitet. Spezielle Sohlenbereiche, wie die CLOUDZONE in der Ferse, sorgen für die optimale Dämpfung und vermitteln Trittsicherheit. Die FLEXKERBEN im Vorfußbereich unterstützen das natürliche Abrollverhalten und sorgen für perfekten Grip und Halt.

